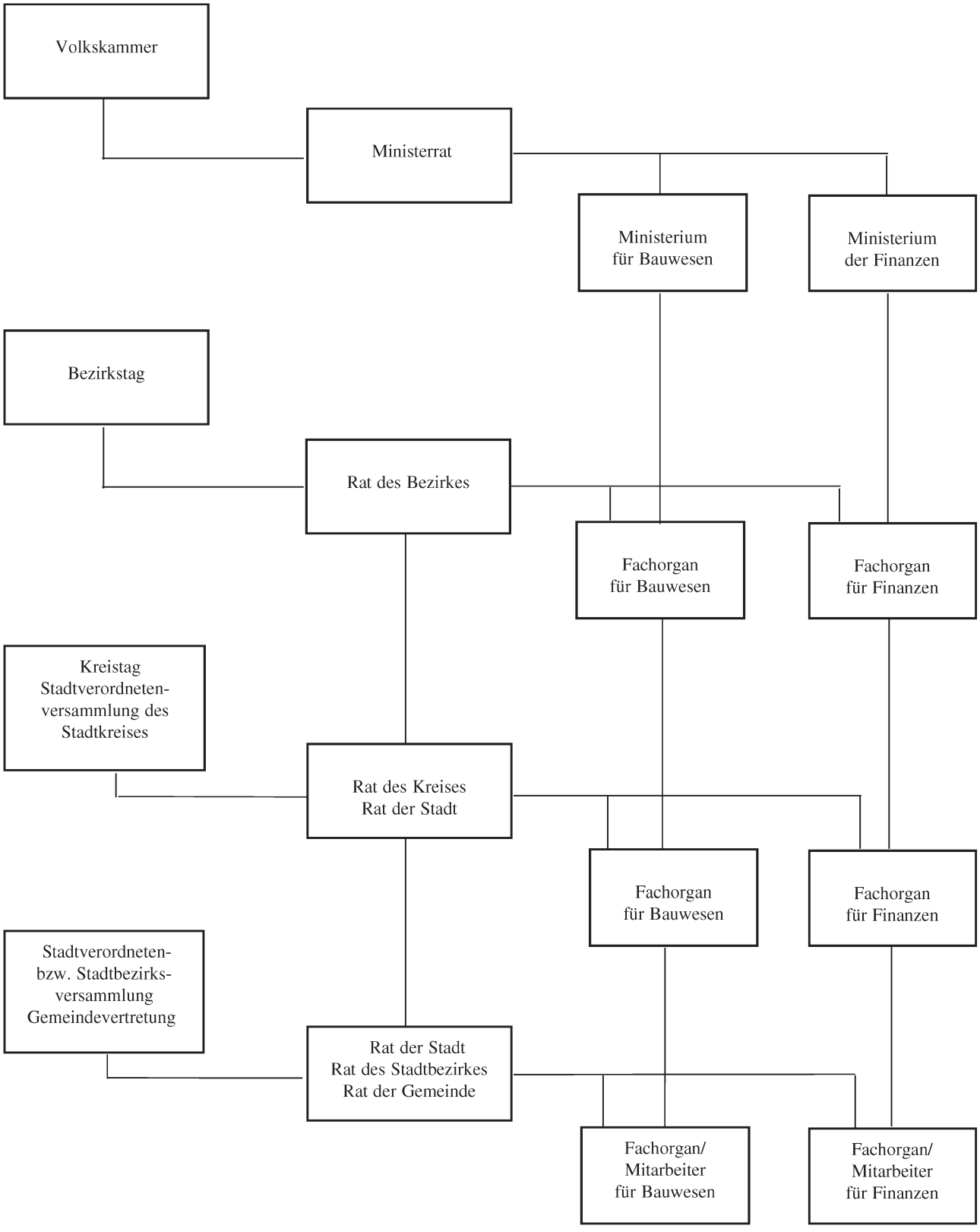
Anlage 5
(Zu Abschnitt I Nr. 5)

Die doppelte Unterstellung im Rahmen des demokratischen Zentralismus (dargestellt am Beispiel von zwei Ministerien)